



## **Mutter Natur färbt am besten**

Aktion „Ostereiermalen mit Naturfarben“

Das Osterfest rückt immer näher und es wird Zeit mit den Vorbereitungen zu beginnen. Gerade das Färben der Ostereier ist eine schöne und entspannende Einstimmung für Groß und besonders für Klein.

Das „MainÄppelHaus Lohrberg“ bietet deswegen für Kinder und ihre Familien die Aktion „**Ostereiermalen mit Naturfarben**“ an: Mit Farben und Materialien von der Streuobstwiese und aus der Natur werden hart gekochte Eier österlich hergerichtet. Zu diesem Kurs ist die gesamte Familie eingeladen. Sicher entdecken auch die Erwachsenen noch einiges Interessantes und Wissenswertes.

Der Spaß findet statt am Donnerstag, den **02.04.** jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Ort des Geschehens ist der Naturerlebnisgarten des „MainÄppelHauses Lohrberg“, Klingenbergweg 90 in Frankfurt-Seckbach. Die Teilnahme kostet eine Unkostenpauschale von **5 Euro pro Person** und erfordert eine **Anmeldung** unter 0 61 09 / 35 413 oder [info@MainAepfelHausLohrberg.de](mailto:info@MainAepfelHausLohrberg.de).

Bitte vergessen Sie nicht genügend hart **gekochte Eier mit zu bringen!**

Das Färben von Ostereiern ist in Europa bereits seit dem Mittelalter Brauch und Tradition. Aber das Verschenken von Eiern als Zeichen für Fruchtbarkeit und Leben haben bereits vor 3.000 Jahren die Ägypter gekannt. Auch in China wurde dieser Brauch praktiziert. Heutzutage werden die Eier in allen erdenklichen Farben gefärbt; je bunter, desto besser. Aber wer weiß noch, welche Bedeutung, diese Farben früher hatten? So entsprach Gelb dem Wunsch nach Erleuchtung und Hoffnung. Rot stand für den Opfertod von Jesus Christus. Grün bedeutete Jugend und Unschuld und Orange sollte Kraft, Ausdauer und Ehrgeiz bringen. Der Brauch Ostereier zu verstecken stammt übrigens aus dem 17. Jahrhundert.

Weitere Informationen zum Streuobstzentrum „MainÄppelHaus Lohrberg“ e.V., seinen Veranstaltungen und eine Anfahrtsskizze finden Sie im Internet unter [www.MainAepfelHausLohrberg.de](http://www.MainAepfelHausLohrberg.de).